

ALLES IN FARBE

Es ist, eine eher seltene, Konstellation
dass ein Maler
für einen Kollegen, eine Kollegin spricht...

Ich betrachte es als eine Ehre,
dass ich heute hier stehen darf.

Für Karin Hess
und für:
ALLES IN FARBE

Guten Morgen Karin Hess.
Guten Morgen meine Damen und Herren.

Am Anfang war das Rot.
Es war die erste Farbe, der der Mensch einen Namen gab.
Die Symbolik
ist von 2 elementaren Erfahrungen geprägt:

Rot ist das Blut
und Rot ist das Feuer.

Von der Liebe bis zum Hass
alle Gefühle, die das Blut in Wallung bringen
werden mit Rot verbunden.
Rot ist die Farbe aller Leidenschaften

Die Farbe des Blutes
Ist die Farbe des Krieges.
Mars, dem Kriegsgott war die Farbe Rot geweiht.

Ebenso alt wie der Glaube an die Kraft des Blutes
Ist die Verehrung des Feuers, als göttliche Kraft.
Feuer vertreibt die Mächte der Finsternis.

Feuer reinigt indem es vernichtet.
Rot ist männlich als Farbe der Kraft,
und der Aktivität.

Die rote Rose, gilt als das Symbol der Liebe.

Nach der griechischen Sage sollen rote Rosen
aus dem Blut des Adonis entstanden sein,
der auf der Jagd von einem wilden Eber getötet wurde.

Die Rose war Aphrodite, der griechischen Liebesgöttin
und der römischen Venus geweiht.

Sie war Sinnbild für Wachsen und Vergehen in der Natur.

Karin Hess stellt über die Natur
eine Verbindung der Farbe Rot, zu ihrem Thema her:
Landschaften.

Wie die folgenden, symbolisiert auch die Farbe Rot
ganz erhebliche Gegensätzlichkeiten.

Positive und negative Eigenschaften sind im Phönix,
dem Feuervogel, vereint.
Er steht für Erneuerung und Reinigung.
Im Symbol des Phönix verbindet sich
das zerstörende Feuersymbol des Hasses und des Krieges
mit seiner lebensspendenden Wirkung, und Wiedergeburt.

Der Vogel übergibt sich dem Feuer
und geht daraus gereinigt
und mit neuer Lebenskraft hervor.

Blau - die, in unserem Land, mit Abstand
beliebteste Farbe.

Blau ist so beliebt
weil es viele guten Eigenschaften symbolisiert.
Sympathie, Harmonie, Freundlichkeit,
und Freundschaft.

Es ist die Farbe der unbegrenzten Dimensionen.

Farben können die Illusion von Perspektive schaffen.
Über den Aspekt Perspektive
schafft Karin Hess einen Bezug der Farbe Blau, zu ihrem Thema:

Landschaften, die
nicht nur geografisch verstanden werden können.
Sondern auch in übertragenem Sinne:
Seelisch.
Geistig.
Als Gefühls-Landschaft.

Der Inbegriff der Dichtung der Romantik ist:
Die Blaue - Blume.

Die Sehnsucht ist blau.
Wie die Treue, ist sie mit Ferne verbunden.

Ahnen Sie, meine Damen und Herren
wohin Karin Hess Sie, mit ihren Bildern entführen kann.
Wenn - Sie es zulassen.

Bei den Malern gab es andere Hierarchien
als bei den Färbern vergangener Jahrhunderte.
Rot war billiger,
Blau war die kostbarste Farbe

Hergestellt aus einem Halbedelstein,
dem Lapislazuli.

Ultra-Marin heißt:
Von jenseits des Meeres,
da kam der Stein her,
aus Persien und dem Hindukusch...

Blau ist die positive Seite der Phantasie,
und charakterisiert utopische Ziele.

Dass Blau als kalte Farbe empfunden wird
beruht auf Erfahrung:
Die Schatten des Sonnenlichts sind blau.
Van Gogh,
der die Dinge nicht in ihren eigenen Farben wiedergab,
sondern sie in die Farben des Lichts umsetzte,
malte Bäume im Schatten,
als blaue Bäume.

Grün - ist die Farbe des Lebens.
Die Symbolik entsteht
aus der Erfahrung des pflanzlichen Wachstums.
Frühling bedeutet Wachstum, auch im übertragenen Sinne.

Wenn es in alter Sprache heißt:
Zur Zeit als Rom am grünsten war,
dann ist nicht der Frühling gemeint,
sondern die Zeit seiner wirtschaftlichen, und kulturellen Blüte.

Differenziert durch, unzählige, Töne
erschließt Karin Hess mit der Farbe Grün
unzählige, Ebenen mit ihren Landschaften.

Ahnen Sie, meine Damen und Herren
wohin die Bilder von Karin Hess, Sie entführen können.
Wenn – Sie es zulassen.

Gefühle entwickeln sich und wachsen.

In der Farbsymbolik der Minnedichtung
ist Grün die Farbe der beginnenden Liebe.

Ihre mittelalterliche Personifizierung, Frau Minne
trägt ein grünes Kleid.

Aber Grün ist auch die Farbe des Giftigen
und des Ugenießbaren.
Diese negative Bedeutung ist erstaunlich,
weil Grün, doch die Farbe des Gesunden ist.

Trotzdem spricht niemand von Giftrot,
obwohl doch Rot, die Farbe der Gefahr ist.

Was grün ist wird als frisch empfunden,
das wissen nicht nur Werbestrategen.

Die Idee der grünen Hoffnung lebt,
weil sie verwandt ist, mit der Erfahrung des Frühlings.
Sprachliche Analogien verraten es:
Die Hoffnung keimt.
Die Saat im Frühling keimt.

Gelb - ist die zwiespältigste Farbe.

Die von der Erfahrung abgeleitete Symbolik, ist positiv
Es ist die Symbolik der Sonne, des Lichts und des Goldes.

Die historisch geprägte Symbolik, ist negativ.
Gelb war die Farbe der Geächteten,
und es blieb die Symbolfarbe negativer Eigenschaften.

Auch mit der Farbe Gelb
stellt Karin Hess eine Beziehung zu ihrem Thema her.
Inszeniert unzählbare, seiner großen Gegensätzlichkeiten.

Neid – der Ärger über den Besitz anderer ist Gelb.
Gelb ist die Eifersucht, der Ärger über die Existenz anderer.
Der Geiz ist Gelb.

Gelb ist die Sonne.

Es ist das Gelb, das als Gold idealisiert wird.
Helios, dem Sonnengott war die Farbe Gelb geweiht.

Gelb hat mit Herbst zu tun,
und der findet in Landschaften statt...

Karin Hess schafft auch mit der Farbe Gelb
den Bezug zu ihrem Thema.

Auch in diesem Universum
auf subtil differenzierten Ebenen.

So gesehen zeigen ihre Arbeiten expressionistische Züge.
Eine Motivreduzierung der Bildobjekte - auf
Markante, Formelemente.

Wie auch, eine Auflösung, der traditionellen Perspektive.

Merkmale dieser Kunstrichtung.

Sie betreibt diese Auflösung so konsequent,
dass wir in einigen Bildern Landschaften
noch als solche identifizieren können
obwohl sie sich, nur noch als Farbfelder zeigen.

In anderen, bekommt das Gehirn
oder besser - der Verstand?!
Keinen Input im klassischen Sinne mehr.
Der Verstand kann sich an keiner Form festhalten
also kann er „nur“ Assoziationen,

und oder Gefühle,
produzieren.
Auch das - ist ein Anliegen des Expressionismus.

Und ab jetzt
muss man jedes Bild sehr differenziert betrachten.

Ab jetzt
steht der Maler auf der einen Seite.
In unserem Falle eine souveräne Malerin
Mit einer ihr ganz eigenen Farbwelt.
Mit einer ihr ganz eigenen Gedankenwelt.
Mit einem unendlichen Reichtum aus Formen und Strukturen.

Karin Hess.

Der legendäre Kunsterzieher und Maler - Dimitri Vogel - aus Riga
Formulierte das so:
Endlich mal wieder, ein richtiges Malweib!
Ab jetzt
steht der Betrachter auf der anderen Seite.
Und die - ist gänzlich unabhängig von der - des Malers.

Ab jetzt muss er bei jedem Bild - sich selbst die Frage stellen:

Warum - gefällt mir dieses Bild gut?
Warum - gefällt mir jenes Bild schlecht?
Karin Hess verwirrt – mit „Alles in Farbe“ den Betrachter,
der sich zu immer mehr
und immer gegensätzlicheren Bedeutungen
Gedanken machen muss.

Es ist ein ganz persönliches Anliegen geworden.

Was bedeutet Rot - für ihn?
Oder Blau?

Oder Gelb?

Oder Grün?

Oder eine andere - der unendlich vielen Farben des Spektrums.

Jetzt kommen seine ur-eigenen Gefühle ins Spiel.

Was empfindet er wenn die Farbe Rot, in einem Bild überwiegt?

Welche der vielen Facetten dieser Farbe bewegen ihn?

Ist es die Liebe?

Hat es mit Aggression zu tun,
oder mit Wut?

Politisch betrachtet ist Rot, mit linksorientierten Traditionen besetzt.

Ist es die Leidenschaft?

Steht das Rot für eine Gefahr, der er sich plötzlich bewusst wird?

Möchte er am liebsten auf den Roten Kopf drücken?

Ausschaltknöpfe sind Rot.

Was suggeriert ihm dieses Blau?

Ist es die Treue, die den Betrachter beschäftigt?

Zieht es ihn in eine Ferne,

die ihm bis gerade eben - gar nicht bewusst war?

Bedeutet die ihm, Geografie,

oder bedeutet sie ihm, Romantik?

Kühle, oder Entspannung?

Bedeutet ihm Gelb Warnfarbe

mit optimaler Fern-und

aufdringlicher Nahwirkung?

Oder ist es ihm Glückseligkeit,

Weisheit und Harmonie?

In Asien ist Gelb

die Farbe der höchsten Kultur.

In mittelalterlichen Darstellungen ist der Teufel eine Mischung aus, Schlange und Drache.

Bedeutet dem Betrachter der Teufel im grünen Rock wie er seit der Romantik erscheint ein Jäger der Seelen?

Oder symbolisiert ihm diese Farbe freien Durchgang? Ausgänge die frei bleiben müssen, sind grün beleuchtet.

Vielleicht mögen Sie Ihren Gang durch die Ausstellung mit 4 Bildern beginnen.

3 aus der Serie „Spielwiese“

Und eines aus der Serie Aufbruch.

Mit 4 Farben:

Rot. Blau. Gelb. Grün.

Betrachten Sie eines.

Dann ein anderes

dessen Farbigkeit gegensätzlich ist.

Betrachten Sie ein Bild mit vielen Farben.

Welche Gefühle lösen diese Farben in Ihnen aus?

Dann - wenn Ihr Verstand nicht diktieren kann.

Welches Bild, bewegt Sie?

Wo immer es ist,

das Sie bewegt

die Farben von Karin Hess

können Sie dorthin entführen.

Wenn – Sie es zulassen.

Vielen Dank fürs Zuhören

KunstKreis Laatzen Hannover 01 05 2011
Quellen: Eva Heller, Internet

mit Karin Hess (I) und Holle Voss



mit Karin Hess (I) und Holle Voss



Alles in Farbe

Malerei

Karin Hess

Zur Eröffnung der Ausstellung
am Sonntag, den 1. Mai 2011

11.00 Uhr Kunstkreishaus

laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein

Begrüßung: Joachim Ernerth, 1. Vorsitzender

Einführung: Stefan Stettner, Maler

KUNSTKREIS LAATZEN

Hildesheimer Str.368, 30880 Laatzen/Rethen

Ausstellungsdauer 1. bis 29.5.2011

täglich 11.00 – 14.00 Uhr, Mi, Sa, So bis 17.00 Uhr

STARTSEITE

Zurück zur Übersicht
LAUDATIONES

